

TÄTIGKEITSBERICHT 2021

Fundraising & öffentliche Förderung

Wie bereits im Vorjahr stellen auf der Einnahmenseite die Drittmittel den größten Einnahmeposten dar. Im Rahmen des Förderprogramms „Sauberes Berlin“ des Landes Berlin konnten wir 2021 zwei bezirkliche Förderprojekte akquirieren und umsetzen. Zudem hat wirBERLIN Zuwendungen aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) für ein 2020 begonnenes und auf drei Jahre ange-setztes Förderprojekt erhalten. Das 2019 begonnene zunächst zweijährige Förderprojekt der Stiftung Naturschutz Berlin wurde um ein Jahr verlängert. Das Aufkommen von Spenden- und Sponsoringmit-teln ist gegenüber dem Vorjahr ungefähr gleich geblieben.

Netzwerk & Kooperation

Das Netzwerk und die Kooperationen von wirBERLIN standen 2021 unter dem Vorzeichen der Wahlen zum 19. Abgeordnetenhaus von Berlin am 26. September. Bereits im Vorfeld wurden alle relevanten Bewerber*innen der politischen Parteien kontaktiert und in persönlichen Treffen mögliche Perspekti-ven diskutiert.

Zudem wurden 2021 bestehende Netzwerke und Kooperationen im Bereich Bürger- und Kiez-, Um-welt- und Nachhaltigkeitsinitiativen ebenso wie im Bereich öffentliche Verwaltung im Sinne der Ziele, Themen und Aktionen von wirBERLIN gefestigt.

Projekte

„Alles im Fluss“

Gefördertes Projekt von der Stiftung Naturschutz Berlin aus Mitteln der Trenntstadt Berlin

Das Projekt ALLES IM FLUSS ist 2019 vor dem Hintergrund eines dringend notwendigen gesellschaftli-chen Umdenkens in Bezug auf das Konsumverhalten von Verpackungen und Plastik und der daraus folgenden (globalen) Vermüllung gestartet mit dem Ziel das Bewusstsein und die Eigenverantwortung der Bürger*innen zu stärken und damit ein umweltbewussteres und ressourcenschonenderes Verhal-ten zu forcieren.

Hierzu wird über das Thema Verpackungsmüll und seinen umweltschädlichen Auswirkungen als ganz-heitlicher Ansatz aufgeklärt, ergänzend werden Handlungsalternativen aufgezeigt. Eine weitgehende Information über komplexe Zusammenhänge und Wirkungen ist die Voraussetzung für eine Stärkung des Bewusstseins und das umweltgerechte Handeln der Bürger*innen. Ausreichend informierte Kon-sument*innen, die in der Lage und willens sind, ihr Konsumverhalten zu verändern, sind eine zwingende Voraussetzung für eine Problemlösung der globalen Vermüllung.

Die Zielsetzung muss sein, den Bürger für Zukunftsfragen stark zu machen und zu eigenverantwortlichem Handeln für einen nachhaltigen, umwelt- und ressourcenschonenden Lebensstil zu befähigen. In diesem Sinne wurde das Projekt 2021 fortgesetzt.

Als Maßnahmen wurden insbesondere ein Experten-Talk zum Thema EU-Einwegplastik-Richtlinie sowie ein Bürgerdialog zum Thema Plastik und Verpackungen durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in die aktuelle Projektarbeit ein. Ein weiterer Fokus wurde auf den Dialog „vor Ort“ gelegt. Mithilfe des ALLES IM FLUSS Infomobils, eine umgebaute elektrische Radkutsche, wurden an vielfältigen öffentlichen Orten in Berlin, z.B. in Park- und Grünanlagen, an Gewässerufeln oder auch bei Kiezfesten, über die Reduzierung von Verpackungsmüll, die fachgerechte Entsorgung von Abfällen, die Umweltschädlichkeit von Plastikprodukten, das Ausmaß der (globalen) Vermüllung und alternative Handlungsmöglichkeiten informiert und aufgeklärt. Ein entsprechendes Informationsangebot wurde begleitend über die Webseite und auf den Social Media Kanälen von wirBERLIN ausgebaut und beworben. Darüber hinaus wurden wieder zahlreiche öffentliche Cleanup-Aktionen veranstaltet mit sehr gutem Zulauf und medialer Wirkung.

<https://allesimfluss.berlin/>

„Auf dem Weg zur unverpackten Gesellschaft 2030“

Gefördertes Projekt von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB-Stiftung)

Im Rahmen des zweiten Förderjahres des Projekts wurden mit verschiedenen Aktionen und Maßnahmen, online wie offline, auf die zunehmende Vermüllung öffentlicher Freiräume durch insbesondere Konsumabfälle wie Verpackungen öffentlichkeitswirksam aufmerksam gemacht. Gleichzeitig wurden Handlungsempfehlungen für ein ressourcen- und umweltschonenderes Verhalten aufgezeigt.

Insbesondere wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Infoheft „Müllfreier Parkbesuch“: Eigene Vor-Ort-Beobachtungen im Rahmen unserer Aktionen in öffentlichen Park- und Grünanlagen Berlins, sowie Rückmeldungen aus Gesprächen mit Cleanup-Initiativen und Parkbesucher*innen fördern immer wieder mangelnde Hinweise und Informationen zu Tage, was beim Aufenthalt in städtischen Freiräumen geboten und verboten ist. Daher haben wir ein Infoheft entworfen, das in sechs Sprachen, neben Deutsch auch Englisch, Spanisch, Polnisch, Türkisch und Arabisch, kurze, prägnante und einfach verständliche Hinweise zu einem „müllfreien Parkbesuch“ liefert. Das Infoheft wird bei öffentlichen Aktionen, an Infoständen und Veranstaltungen verteilt und steht zudem digital als Webangebot zur Verfügung.

Das im Rahmen des geförderten Projektes 2020 konzipierte und umgesetzte 2 Meter hohe und 5 Meter breite „Müllburger Tor“, verkleidet mit Take-Away-Abfällen, wurde mit neuen Infotafeln versehen und kam bei Infoveranstaltungen an verschiedenen Orten zum Einsatz und sorgte stets für große Aufmerksamkeit. U.a. kam es am 28. August im Görlitzer Park und am 30. August im Cheruskerpark zum Einsatz, ebenso wie am 19. September beim Umweltfestival der Grünen Liga in der Kulturbrauerei.

„Lokal handeln und global denken“ – unter diesem Motto haben wir am 18. September 2021 zu einem Nachhaltigkeits-Event „think global – act local“ (TGAL) in den Neukölln Arcaden eingeladen. An

verschiedenen Infoständen und Ausstellungstafeln sowie Videoscreens wurde über Themen wie Saubere Stadt, Umweltschutz, Nachhaltiger Konsum, Einweg/Mehrweg und Müllvermeidung informiert, inspiriert, aufgeklärt und zu einem eigenverantwortlichen, umwelt- und ressourcenschonenden Handeln angeregt. Dazu gab es für Jung und Alt die Möglichkeit, praktisches Upcycling zu betreiben. Bestaunt werden konnte zudem eine über 3,50 Meter hohe Müllkreatur aus recycelten PET-Flaschen.

Die 2020 entwickelte Veranstaltungsreihe „Saubere Städte“ mit dem Ziel eines nachhaltigen, partizipativ gestalteten Austauschs zu kommunalen Kampagnen und Maßnahmen zur Müllvermeidung/-beseitigung wurde 2021 erfolgreich fortgeführt, u.a. zum Thema „Mehrweglösungen“.

Dank guter Kooperationen konnte eine umfangreiche Digital-Kampagne gespielt werden. Hierfür wurden u.a. die Verhaltensregeln des im letzten Jahr entworfenen und veröffentlichten Park-Knigges digital animiert und entsprechende Videoclips angefertigt.

Zu der umfangreichen Anti-Littering-Kampagne gehörte weiterhin die Pflege und Aktualisierung einer Webseite, auf der entsprechend alle Aktionen, Maßnahmen und Handlungsempfehlungen angeboten werden. Über die Social Media Kanäle von wirBERLIN wurden weiterhin regelmäßig Inhalte zur Sensibilisierung für den Themenkomplex „Anti-Littering“ erfolgreich gespielt.

<https://wir-berlin.org/anti-littering/> | <https://wir-berlin.org/unverpackter-leben/>

„Umweltbildung und Bürgerschaftliches Engagement in Mitte – Information und Aufklärung von Kindern und Jugendlichen für Umweltthemen“

Gefördertes Projekt des Bezirksamtes Mitte aus Landesmitteln des Programms „Sauberes Berlin“

Schwerpunkt des Projektes war die Entwicklung von innovativen Methoden und Instrumenten zur Vermittlung von Umweltbildungsthemen für Kinder und Jugendliche (im Bezirk Berlin-Mitte). Insbesondere wurde in diesem Rahmen eine entsprechende Webseite erarbeitet, die sowohl für Projekttag, Workshops als auch fürs Homeschooling verwendet werden kann und unter anderem die Themen Klima- und Ressourcenschutz aufgreifen. Ebenso wurde eine im Rahmen von Vorgängerprojekten entwickelte Lern-App für Jugendliche weiterentwickelt. Zudem wurden für Schulen Hilfestellungen geschaffen, um verschiedene Möglichkeiten von ehrenamtlichem Engagement im eigenen Kiez aufzuzeigen. Zum Beispiel soll eine Cleanup-Checkliste Schüler*innen dazu befähigen, eigene Cleanup-Aktionen im Klassenverband oder Freundeskreis durchzuführen. Um das Theoretische mit dem Praktischen zu verbinden, wurden regelmäßig Cleanup-Aktionen durchgeführt und damit der „Cleanup als Lernprozess“ genutzt.

<https://umweltpaket-berlin-mitte.de/>

„Müllreduzierung und Teilhabe in der Verwaltung von Berlin Mitte“

Gefördertes Projekt des Bezirksamtes Mitte aus Landesmitteln des Programms „Sauberes Berlin“

In 2021 wurde in stets konstruktiver und zielgerichteter Zusammenarbeit mit allen Projektverantwortlichen ein umfassender Prozess für die aktive Beteiligung und Befähigung der Mitarbeiterschaft bei der

Entwicklung und Umsetzung wirksamer Ideen und Maßnahmen zur kontinuierlichen Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und des Müllaufkommens im Verwaltungs- und Arbeitsalltag innerhalb der verschiedenen Einheiten des Bezirksamtes Mitte definiert, designt, getestet und erste wichtige Maßnahmen zu Implementierung vorgenommen. Hierfür wurde insbesondere die notwendige Basis ausgestaltet und bereitgestellt. Aufgaben, Rollen und Verantwortungen wurden festgelegt, wobei auch relevante Entscheidungsträger des Bezirksamtes („Stakeholder“) einbezogen wurden. Zudem konnten an verschiedenen Standorten bereits konkrete Themen und Maßnahmen forciert und aktiviert werden.

Mit der Umsetzung des Projektes wurde ein wichtiger Beitrag geleistet auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Bezirk im Sinne der lokalen Agenda 2030.

Etablierte Projekte und Kampagnen

„think global – act local 2021“

Unsere Eventreihe „think global – act local“ haben wir auch 2021 erfolgreich durchgeführt. In diesem Jahr haben wir den Schauplatz gewechselt und die Reihe in Kooperation mit den Neukölln Arcaden fortgeführt. Am 18. September 2021 haben wir im Erdgeschoss der Neukölln Arcaden mit spannenden Talks, Workshops und einer interaktiven Ausstellung verschiedene Nachhaltigkeits-Themen näher beleuchtet: Saubere Stadt, Umweltschutz, Nachhaltiger Konsum, Einweg/Mehrweg, Müllvermeidung, Recycling und eigenes Engagement.

Dabei wurde informiert, aufgeklärt und durch spannende Talks bzw. Workshops konnten wir mit Besucher*innen in den Dialog treten. Dabei haben wir zahlreiche Ideen und Vorschläge zu einer nachhaltigeren Zukunft gesammelt. Bestaunt werden konnte außerdem eine über 3 Meter hohe Müllkreatur aus recycelten PET-Flaschen.

<https://wir-berlin.org/think-global-act-local-2021/>

Kinder-Plakatwettbewerb

Der 2015 von wirBERLIN ins Leben gerufene Plakatwettbewerb ging dieses Jahr in die 7. Runde. Unter dem Motto „Schützt die Umwelt, sie ist unsere Zukunft!“ gestalteten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren Plakate, mit denen aufgezeigt wird, was jeder Einzelne tun kann, um jetzt zu beginnen, die Welt schöner zu gestalten und die Zukunft grüner zu machen.

Dieses Jahr haben wir alle Rekorde gebrochen und es haben uns 1.707 kunterbunte Einsendungen aus allen Berliner Bezirken erreicht. Rund 2.000 Kinder haben alleine oder gemeinsam mit viel Enthusiasmus und Einfallsreichtum bemerkenswerte Plakate entworfen. Insgesamt beteiligten sich 85 Schulen, 15 Kinderfreizeiteinrichtungen, Vereine und Kitas sowie 68 Privathaushalte aus Berlin am diesjährigen Plakatwettbewerb. Die Ideen waren überaus vielfältig: ob gemalt, geklebt oder aus Collagen und Fotos gebastelte Werke, jede Einsendung erzählt von der Dringlichkeit, etwas zu verändern!

<https://wir-berlin.org/plakatwettbewerb2021/>

WORLD CLEANUP DAY BERLIN

Müll in der Umwelt ist weiterhin ein globales Problem, dessen Ausmaße wachsen, statt kleiner zu werden. Und die Pandemie scheint einen verstärkenden Effekt zu haben. Umso motivierter sind wir auch in diesem Jahr in unseren nunmehr elften Aktionstag im Rahmen des WORLD CLEANUP DAY gestartet.

Berlin war 2021 Europäische Freiwilligenhauptstadt. Daher wollten wir besonders in diesem Jahr das vielfältige Engagement in unserer Stadt aufzeigen und gemeinsam mit den Berliner*innen ein Signal gegen die Vermüllung nach Europa und in die Welt senden! Zum 11. Jahrestag unseres Aktionstages waren wir an 11 zentralen Aktionsorten aktiv, an denen wir zusammen mit der BSR Cleanup-Materialien zur Verfügung stellen konnten. Zudem haben sich über 180 Nachbarschaftsinitiativen, Vereine, Schulen und Kitas sowie Unternehmen mit eigenständigen Aktionen wie z.B. Tauchaktionen, Kiezputze oder Parkreinigungen beteiligt.

Deutschlandweit fand der bisher größte WORLD CLEANUP DAY statt: Über 800 Städte und Kommunen engagierten sich mit rund 200.000 Menschen in mehr als 3.200 Cleanups für eine müllfreie Umwelt. Weltweit haben sich Millionen Menschen in 191 Ländern beteiligt.

<https://wir-berlin.org/aktionstag-2021/>